

## **Antrag**

München, im Oktober 2020

Die Verwaltung der LH München wird gebeten, sich die gefährliche Situation, die für die Fußgänger durch das ungebremste Bergabfahren der Radfahrer auf der Montgelasstraße zwischen Oberföhringer Str. und Mauerkircherstraße und besonders an der Fußgängerampel bei der Einmündung Möhlstraße entsteht, anzusehen und nach Möglichkeiten zu suchen, wie diese Situation entschärft werden könnte.

### **Begründung:**

Radfahrer, die auf der Montgelasstraße vom Herkomerplatz kommend zur Mauerkircherstraße unterwegs sind, fahren häufig ungebremst nach unten und erreichen dabei eine beträchtliche Geschwindigkeit. Auch die Ampel an der Einmündung Möhlstraße gilt für sie nicht.

Fußgänger, die an der Möhlstraße bei Grün die Montgelasstr. queren, werden von den Radfahrern, für die diese Ampel nicht gilt, völlig überrascht und in Gefahr gebracht.

Auch im weiteren Verlauf kommt es zu gefährlichen Situationen, da vor anliegenden Geschäften und Lokalen wie z.B. einer Eisdiele und einem Sushi Take-out sich oft Fußgänger auf dem Bürgersteig befinden, die durch schnellfahrende Radfahrer, die teilweise auch auf dem Bürgersteig fahren, fast umgefahren werden. Es kommt immer wieder zu Zwischenfällen und unschönen Szenen einschließlich wüster Beschimpfungen.

Xaver Finkenzeller  
Fraktionssprecher

Sabine Geißler  
Mitglied des Bezirksausschusses 13